



Zum Start der Reihe spielt Laura Krajewski Musik von Bach und Cardon.

Privat

# Zum Auftakt klingt die Harfe in St. Barbara

Junge Harfistin eröffnet die Reihe „30 Minuten Kerzenschein“

VON SANDRA REMMER

**HARENBERG.** Abschalten, innehalten, zur Ruhe kommen – all das können Besucher in der Barbarakirche in Harenberg. Am Mittwoch, 30. November, beginnt dort die kulturelle Reihe „30 Minuten Kerzenschein“, die in diesem Jahr bereits in die sechste Runde geht.

Mehr als 150 Kerzen erhellen die Kirche und tauchen sie in ein stimmungsvolles Licht. Eine halbe Stunde ohne Hektik, ohne Handy und ohne die üblichen Weihnachtslieder können Musikfreunde an diesen besinnlichen Abenden in der Adventszeit erleben und

dabei den Alltag und den weihnachtlichen Einkaufsstress einfach vor der Tür lassen. Zeit für sich selbst, Zeit für Muße, aber auch Zeit, um seinen Gedanken beim Klang wundervoller Musik freien Lauf zu lassen.

Den Auftakt der Reihe macht in diesem Jahr Laura Krajewski. Die junge Harfistin aus Langenhagen hat trotz ihrer erst 13 Jahre schon eine beachtliche musika-

lische Karriere hinter sich. Für diesen Abend hat die Musikerin Werke für Solo-Harfe der französischen Komponistin Henriette Renié, von Alphonse Hasselmans, Jean-Baptist Cardon und Johann Sebastian Bach ausgewählt.

Laura Krajewski spielt seit ihrem neunten Lebensjahr Harfe. Sie hat bereits an mehreren Wettbewerben mit Erfolg teilgenommen, erreichte bei einem bundesweiten Entscheid im Jahr 2014 den vierten Platz in der Solo-Wertung. In diesem Mai hat sie mit ihrem Harfen-Quartett den ersten Platz beim Bundeswettbewerb von Jugend musiziert gewonnen. Zuvor hatte sich die Gymnasiastin durch Siege bei Wettbewerben auf Regions- und Landesebene für den Bundesentscheid qualifiziert.

**i** Die Reihe „30 Minuten Kerzenschein“ in der Harenberger Kirche beginnt am Mittwoch, 30. November, um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Um Spenden zur Finanzierung der Reihe wird gebeten.



**Tipp  
des Tages**